



Ich bin Bibi Degn

und ich möchte Verbindung und Freundschaft zwischen dir und deinem Tier unterstützen.

Wenn wir daran festhalten, dass wir die Anleitenden sind und die Tiere *trainieren* müssen, dann gehen großartige Möglichkeiten, Verbindung und Kontakt zu erfahren, verloren. Ich finde es spannender, Möglichkeiten des Kontakts zwischen Tier und Mensch auf gleicher Augenhöhe zu nähren.

So suche und unterstütze ich Wege und Ansätze der Arbeit mit Tieren, die 'Zusammenarbeit' wählen, mit [sehr bedachtsamem Umgang mit Einschüchterung und Zwang](#). Unsere Tiere *müssen* zwar (bei uns bleiben und manches anderes mehr), aber ich habe den Wunsch, dass sich das anfühlt wie Geborgenheit von Tier und Mensch, wie beidseitiges Tragen von Verantwortung für den Anderen.

Ich bin von Herzen und vom Berufsstand Pädagogin — für mich ist das Lernen ein lebenslanges Thema. Ich unterrichte, gestalte und veranstalte Ausbildungen. Sehr gerne begleite ich Tiere wie Menschen auf ihrem Weg zu einer reifer ausgeformten Version ihrer selbst.

Ich fühle mich privilegiert und beschenkt in meiner Position in der Mitte: als Ausbilderin und als Lernende, aber auch in der Mitte zwischen großartigen Lehrerinnen und Lehrern und jenen Menschen, die großartige Lehrende suchen: die Teilnehmenden unserer Seminare und Lehrgänge zur Arbeit mit Tieren.

Derzeit, schon lange Jahre und immer wieder meine wichtige Lehrerin ist [Linda Tellington-Jones](#). Linda zeigt Wege auf. Sie ist in Deutschland eine Visionärin für uns alle, die wir neugierig sind auf die Seele der Tiere, Vorreiterin von Methoden, die dem Tier respektvoll begegnen, seine Würde sehen und schätzen *und* die Tiere gut ausbilden. Sie weiß wie Verbindung und Kontakt sein kann und lehrt es mit Leidenschaft.



Geschätzt und geliebt wird meine Lehrerin [Peggy Cummings](#), dafür wer sie ist und dafür, was sie lehrt. Ich liebe es, mit ihrer Hilfe all die Kraft, Sanftheit, Freundschaft und Geschmeidigkeit meiner Pferde teilen zu dürfen und dank ihr eine Methode zu kennen, wie ich reiten möchte, und wie ich reiten lehren will.

Als meine langjährigen und endlos geduldigen Lehrer und Lehrerinnen seien hier stellvertretend für alle anderen Tiere, die mein Leben teilten, genannt: Simba, Doris, Ghalion, Speedy, Tahia, Rudi, Hashem, Jallad, Mehanna, Moni und Blacky, Moses, Anthra, Marah, der unvergessliche Joram und seine Geschwister, die weise Jezabel, Resi und Sophie, Jimmy, die Zimt- und Zucker-Kuh, die wunderbare Elia, Sally, Tiponi, meine unglaubliche Juna, Der kleine Hayati und viele viele mehr, die auf Pfoten, Pfötchen, und Hufen, aber auch jene, die auf Klauen und die, die geflügelt mein Leben kreuzten. Und viele von ihnen haben mich über sehr lange Lebenszeiten begleitet. Ich danke euch von Herzen ☺ !

Von ihnen habe ich am meisten gelernt und lerne, ihnen mit immer mehr Aufmerksamkeit und Neugier zuzuhören. Ich hoffe, auf meinem Weg als Lernende und Lehrende von und mit Tieren und Menschen noch Vieles mehr erfahren zu dürfen — über mich und euch und über das Leben.



Nachtrag für Jene, die es vermissen:

Ich bin in Österreich geboren, habe drei erwachsene Kinder.

Ich habe Schulen und Universitäten besucht und auch ein Pädagogik Studium abgeschlossen, hatte militärisch strenge Dressur Lehrer, das Reitabzeichen gemacht, bin Wanderreitführerin, habe wunderbare Magyar Vízsla Hunde aus Ungarn gezüchtet, ich bin Fuchsjagden geritten und habe Fuchsschwänze von des "Fuchses" Schulter geholt, habe Erfahrung im Vielseitigkeitsreiten, und meine Pferde auf Zuchtschauen präsentiert. Ich bin erfolgreich viele Hunderte von Kilometern und Meilen auf Distanzritten geritten, national und international, in USA, Spanien, Österreich, Deutschland, Polen und Ungarn, habe einen Bauernhof mit Milchviehhaltung und Pferdezucht betrieben, sehr viele Pferde gezüchtet, Deckhengste gehalten, einen Pferdezuchtverband gegründet und als Zuchtwartin und Stutbuchführerin einige Jahre aufgebaut und mit getragen, ich habe in Spanien Pferde ausgebildet und auf langen Ritten vorgestellt, Kühe, Ziegen und Schafe gemolken, Schweine, Kaninchen, einen Herdenschutzhund, Tauben, Ratten, Mäuse, Hamster, Anna, meine spanische schwarze Sau, die auf meinen Ausritten "bei Fuß" mitgelaufen ist, Meerschweinchen, Hühner, Gänse, Hunde, Katzen, und ein Chamäleon gehalten, Zebrafinken gezüchtet und die TTEAM Gilde e.V. (heute Tellington TTouch Verein Deutschland e.V.) zehn Jahre als lose Interessensgemeinschaft geführt, dann zu einem stattlichen Verein und der bisher unübertroffenen Mitgliederzahl wachsen lassen in meiner 20-jährigen Obhut als Vorsitzende.

Ich habe einen Tellington TTouch Zertifikatslehrgang für Hunde und Kleintiere nach Deutschland gebracht, und jenen für Pferde gehegt und gepflegt, ich bin Centered Riding Instruktoren, habe [Peggy Cummings nach Deutschland geholt](#), ihre inzwischen international erfolgreiche Ausbildung etabliert, ich bin Connected Riding Instruktoren und habe das Reiten in die Schulung der Tellington Lehrer/innen re-integriert, ich darf mich Tierkommunikatorin nach [Penelope Smith](#) nennen.

Ich bin die Gründerin und Geschäftsführerin der Tiere Akademie gGmbH, siehe oben. Ich war Präsidiumsmitglied im DHVE e.V. und Mitglied im Berufsverband Tiergestützte Therapie, Pädagogik und Fördermaßnahmen, ich bin Instruktoren der Tellington Methode, und habe oft und gern an vielen namhaften Stellen, in Universitäten und Weiterbildungsinstituten unterrichtet und vorgetragen.

Ich habe den gemeinnützigen [Verein Animal Ambassadors e.V.](#) gegründet und die gemeinnützige Inge Brand Stiftung, habe die [Angie Kurse](#), ein großartiges Konzept der Tellington Kurse für Kinder und Jugendliche geschaffen und viele Angie Kurse unterrichtet.

Und jetzt lebe ich in Süd-Spanien, im Team der [Finca las Piñas](#), mit der Familie meiner Tochter Lea setzen wir hier unsere Arbeit fort, reiten durch den Pinienwald und manchmal auch an den Strand und freuen uns an einem besonders zauberhaften Ort leben zu dürfen.

Ich habe in all der Zeit ausreichend Fehler gemacht, aus denen ich immer wieder lerne, und ich hoffe, es verlässt mich der Mut nicht, immer wieder loszulaufen und Fehler zu riskieren.

Und dann ist noch all das, was vor allem Leben in meinem kleinen Umfeld war und ist — und bin neugierig auf das Leben mit seinen Schattierungen in den kommenden Jahren, öffentlich und privat.

